

Pressemitteilung

Welt aus den Fugen

Wie weiter nach Brexit, Terror, Trump und Aleppo? Eine Theaterreise mit Navid Kermani und Gästen

Die Krisen häufen sich, die Anschläge kommen näher. Und doch fahren wir fort, als sei nichts geschehen. Aber „immer nur weiter“ kann es in einem Europa nicht gehen, an dessen östlichen Grenzen Krieg herrscht, dessen Innenstädte vom Terror erschüttert werden, vor dessen Meeren jeden Tag unzählige Menschen ertrinken. Ein Europa, dessen demokratische Legitimation unsicher ist und in dem die sozialen Gegensätze zunehmen, ein Europa, dem weder eine kohärente Außenpolitik, noch eine gemeinsame Wirtschaftspolitik und schon gar keine realistische Flüchtlingspolitik gelingt.

Eine Woche lang wird der Schriftsteller Navid Kermani, Friedenspreisträger des Deutschen Buchhandels, kreuz und quer durch Deutschland reisen, morgens Schulen besuchen und abends in Theaterhäusern mit jeweils einem anderen Gast über die Zukunft Europas sowie unserer Demokratien nachdenken. Navid Kermani wird mit seinen Gesprächspartnern aus Politik und Kultur die Fragen erörtern, die uns bewegen vor dem Hintergrund eines Europa, das mit dem Ukraine-Konflikt, dem Brexit, dem Erstarren des Nationalismus, den Anschlägen auf den Rechtsstaat in Ungarn, Polen oder der Türkei, dem Desaster in Libyen und dem Inferno in Syrien noch mutloser wird; in einer Welt, deren mächtigster Staat nun von Donald Trump regiert wird.

Die Reise führt Navid Kermani in folgende Städte:

Thalia Theater Hamburg	11.2.2017 20 Uhr	Olaf Scholz, Erster Bürgermeister Hamburg Mod.: Susanne Beyer, Der Spiegel
Schauspiel Frankfurt	12.2.2017 12 Uhr	Prof. Dr. Axel Honneth, Goethe- Universität Frankfurt Mod.: Bascha Mika, Frankfurter Rundschau
Schauspiel Köln	13.2.2017 20 Uhr	Joschka Fischer, Außenminister a.D. Mod.: Jürgen Wiebicke, WDR
Berliner Ensemble	14.2.2017 20 Uhr	Dr. Nobert Lammert, Bundestagspräsident Mod.: René Aguigah, DLR

Schauspiel Dresden	15.2.2017 20 Uhr	Marcel Beyer, Schriftsteller Prof. Dr. Jeremy Adler, Senior Research Fellow, King's College London
Kammerspiele München	16.2.2017 20 Uhr	Prof. Dr. em. Alfred Grosser, Institut d'études politiques de Paris Mod.: Tobias Haberl, Süddeutsche Zeitung
Schauspielhaus Düsseldorf	17.2.2017 19:30 Uhr	Richard David Precht, Philosoph Mod.: Karin Fischer, DLF

Sämtliche Einnahmen der Veranstaltungen werden an verschiedene Hilfsorganisationen gespendet, u. a. das Avicenna Kultur- und Hilfswerk e.V., das von Navid Kermanis Bruder Khalil und dessen Frau Bitra geleitet wird; es leistet Nothilfe für Flüchtlinge: www.avicenna-hilfswerk.de.

Dr. Navid Kermani, geboren 1967 in Siegen, lebt als freier Schriftsteller in Köln. Er ist habilitierter Orientalist und Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung. Als Reporter bereist er regelmäßig die Kriegs- und Krisengebiete unserer Welt. Für sein literarisches und essayistisches Werk erhielt Navid Kermani zahlreiche Auszeichnungen, so den Josef-Breitbach-Preis, den Kleist-Preis und 2015 den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels. Seine Sachbücher erscheinen im Verlag C.H.Beck, seine literarischen Werke im Carl Hanser Verlag. Weitere Informationen unter: www.navidkermani.de.

Pressekontakt, weitere Informationen und Bildmaterial:

Andrea Brill
Goethestraße 28, D-80336 München
Tel.: 0049-89-54344209, Fax: 03212-1012326
brill_pr@email.de